

Presseinformation

4. Mai 2006

Gesünder leben – Schulpartnerschaft mit „tut gut“

Erste Bilanz dieses Pilotprojektes

Die Initiative „Gesünder leben in Niederösterreich - tut gut“ ist mit dem Bundesgymnasium Zehnergasse in Wiener Neustadt eine Partnerschaft eingegangen. Schwerpunktmäßig werden die Inhalte der Kampagne „tut gut“ den Schülern näher gebracht, in der eigenen Schule umgesetzt und in Form des „peer group Modells“ von den Schülern des Bundesgymnasiums an Gleichaltrige anderer Schulen vermittelt.

Die Ausbildung der Trainer (peers) im Bundesgymnasium Zehnergasse erfolgt auf drei Ebenen: Vermittlung theoretischer Grundlagen im Rahmen des Sportkundeunterrichts, begleitet durch das Wahlpflichtfach „Gesundheitslehre“ und 2 Wochenstunden praktischer Instruktionsmethoden. In den 7. Klassen wird dies durch eine spezielle Fit-Lehrwarteausbildung unterstützt.

Die Schüler des Bundesgymnasiums vermitteln ihre Inhalte in einer Partnerschule an einem speziellen „tut gut-Tag“ in Form von Informationsständen mit praktischen Bewegungsübungen, mittels Verkostungen von Produkten aus dem „besser essen-Rezeptordner“ und einem Entspannungsstand, an dem Stretching-, Atem- und Muskelentspannungsübungen praktiziert werden. Auch dem Bereich der Kinesiologie wird mit praktischen Übungen zur Verbesserung der Lernfähigkeit und Konzentration Rechnung getragen.

Durch Direktor Werner Schwarz wurden die Inhalte der Kampagne „Gesünder leben in Niederösterreich - tut gut“, die die Basis der Kooperation bilden, bereits im Rahmen einer Schulung des Pädagogischen Institutes an 460 Lehrer in Niederösterreich weitervermittelt.

„Dieses Projekt ist eines von vielen im Rahmen der Initiative ‚tut gut‘, die um mehr Eigenverantwortung im Umgang mit der Gesundheit bemüht ist“, erklärt dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Mehr Informationen zu dieser Kooperation gibt es bei der „tut gut“-Hotline unter 02742/22 6 55 und auf www.tutgut.at.



Presseinformation